

Innehalten im Strom der Zeit

Innehalten im Strom der Zeit

lauschen was kommt

und ahnen was bleibt

fluestern und horchen

und vorsichtig gehn

tastend, behutsam

und jederzeit stehn

bleiben und sinken

auf inneren Grund

den Herzschlag spueren

den Atem und

das Geheimnis in dir

und in allem was ist

die Verbindung, in der du mit allem bist

da fragst du auf einmal nicht mehr um Zeit

einen Augenblick wird sie – zu Ewigkeit

Marianne Larsch